

Petition des Personals des Universitätsspitals Zürich

**Ja zu qualitativ hoch stehenden Dienstleistungen
für die Patientinnen und Patienten
im Universitätsspital Zürich**

Am 26. Januar 2011 wurden wir Mitarbeitenden des Universitätsspitals Zürich darüber informiert, dass im Jahr 2011 beim Personal 18 Mio. Franken eingespart werden sollen. 130 bis 150 Vollzeitstellen sollen gestrichen werden. Davon sind über 220 Arbeitsplätze betroffen. Diese Nachricht hat uns alarmiert.

Seit Jahren hat sich der Arbeitsdruck auf uns Mitarbeitende im USZ laufend erhöht. Wir erbringen immer mehr Leistung. Personalausfälle wegen Krankheit, Unfall oder Mutterschaft werden überwiegend nicht ersetzt und vakante Stellen mit Verzögerung besetzt. Ohne Rücksicht auf das Privatleben wird von vielen Mitarbeitenden immer mehr Flexibilität und Verfügbarkeit verlangt. Darunter leiden die Qualität unserer Arbeit und auch unsere Gesundheit. Dies wollen wir nicht länger akzeptieren und können wir gegenüber den Patientinnen und Patienten auch nicht länger verantworten.

Wir, die unterzeichnenden Mitarbeitenden des USZ, richten deshalb folgende Forderungen an die Spitalleitung:

- **Wir fordern den Verzicht auf die angekündigten Entlassungen.**
- **Wir fordern das Verhindern eines Qualitätsabbaus für die Patientinnen und Patienten. Deshalb: Kein Stellenabbau in patient/innennahen Bereichen ohne konkret definierten Leistungsabbau.**
- **Wir verlangen volle Transparenz**
 - **bezüglich Schaffung von Stellen und Kosten im Rahmen der Dachstrategie,**
 - **bezüglich privatrechtlicher Anstellungen und Leistungslöhne und**
 - **bezüglich der effektiven Hintergründe der nicht gewährten Budgeterhöhung durch den Kanton.**
- **Wir fordern, dass ausschliesslich stellenunabhängiges Sparpotenzial genutzt wird.**
- **Wir verlangen Verhandlungen über diese Forderungen mit unserem Personalkomitee „Nein zum Stellenabbau im USZ“, dem VPOD und dem SBK.**

Diese Petition kann von **allen** Mitarbeitenden des Universitätsspitals Zürich unterschrieben werden. Das Stimmrecht ist keine Voraussetzung für die Unterzeichnung einer Petition.

Diese Petition kann auf der Rückseite unterschrieben werden. →

Weitere Petitionsbögen können heruntergeladen werden über die Homepage des Personalausschusses, auf www.vpod-zh.ch → Branchen & Bereiche → Gesundheitsbereich, oder auf www.sbk-zh.ch.

Jetzt unterschreiben:

Petition des Personals des Universitätsspitals Zürich

**Ja zu qualitativ hoch stehenden Dienstleistungen
für die Patientinnen und Patienten
im Universitätsspital Zürich**

Wir, die unterzeichnenden Mitarbeitenden des USZ, richten folgende Forderungen an die Spitalleitung:

- Wir fordern den Verzicht auf die angekündigten Entlassungen.
- Wir fordern das Verhindern eines Qualitätsabbaus für die Patientinnen und Patienten. Deshalb: Kein Stellenabbau in patient/innennahen Bereichen ohne konkret definierten Leistungsabbau.
- Wir verlangen volle Transparenz
 - bezüglich Schaffung von Stellen und Kosten im Rahmen der Dachstrategie,
 - bezüglich privatrechtlicher Anstellungen und Leistungslöhne und
 - bezüglich der effektiven Hintergründe der nicht gewährten Budgeterhöhung durch den Kanton.
- Wir fordern, dass ausschliesslich stellenunabhängiges Sparpotenzial genutzt wird.
- Wir verlangen Verhandlungen über diese Forderungen mit unserem Personalkomitee „Nein zum Stellenabbau im USZ“, dem VPOD und dem SBK.

Name	Vorname	Arbeitsbereich	E-Mail	Unterschrift

Diese Petition kann von **allen** Mitarbeitenden des Universitätsspitals Zürich unterschrieben werden. Das Stimmrecht ist keine Voraussetzung für die Unterzeichnung einer Petition.

Den ausgefüllten Bogen so rasch als möglich, **spätestens bis 10. April 2011**, zurückschicken an: Verband des Personals öffentlicher Dienste, VPOD Zürich, Postfach 8180, 8036 Zürich, oder Berufsverband der Pflegefachfrauen und -männer, SBK ZH/GL/SH, Postfach, 8603 Schwerzenbach

Weitere Petitionsbögen können heruntergeladen werden über die Homepage des Personalausschusses, auf www.vpod-zh.ch → Branchen & Bereiche → Gesundheitsbereich, oder auf www.sbk-zh.ch